

Karina Schönmaier: Deutschlands neue Turn-Heldin begeistert Leipzig!

Karina Schönmaier triumphiert bei den Turn-Europameisterschaften 2025 in Leipzig: Doppel-Europameisterin und neue Hoffnungsträgerin für Deutschland.



Huchting, Deutschland - Die Herzen der Turnfans in Deutschland schlagen höher, denn Karina Schönmaier hat am vergangenen Samstag im Leipziger Stadion Geschichte geschrieben. Mit über 40.000 begeisterten Zuschauern im Rücken krönte sich die talentierte Athletin zur Doppel-Europameisterin. Neben glänzenden Leistungen im Mixed-Wettbewerb, wo sie gemeinsam mit Timo Eder Gold holte, triumphierte sie auch im Sprungfinale und steigerte damit ihre beeindruckende Bilanz in der Turnwelt. Wie die **FAZ** berichtet, bezeichnete Schönmaier ihren Auftritt im Bodenfinale als unvergessliches Erlebnis.

Die junge Bremerin, geboren am 4. August 2005, hat früh mit dem Gerätturnen begonnen. Mit nur fünf Jahren wagte sie ihre ersten Schritte beim TuS Huchting und wechselte später zum Verein Blau-Weiss Buchholz. Ihre Reise durch die Welt des Turnens war nie einfach; 2020 wurde sie zwar deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse, doch fehlte es ihr damals noch am Zugang zum Bundeskader. Das hinderte sie aber nicht daran, ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Unter der Anleitung von Trainerin Katharina Kort lernte sie, mit 18 Metern Anlauf zu springen, was entscheidend für ihren Erfolg war.

Erfolg und Herausforderungen

Im Laufe ihrer Karriere hat Karina eine ganze Reihe beeindruckender Leistungen erbracht. Bei den Deutschen Turnmeisterschaften 2024 in Frankfurt holte sie Gold im Sprung und gewann weitere Medaillen in verschiedenen Disziplinen. Ihre Fortschritte blieben nicht unbemerkt, und 2022 wurde sie schließlich für ihre erste Weltmeisterschaft nominiert. Wie die **Wikipedia** anmerkt, macht sie derzeit auch als Sportsoldatin von sich reden und war als Reservistin im Olympia-Team für die Spiele 2024 in Paris eingeplant.

Während des Wettkampfs in Leipzig blieb sie nicht von Verletzungsproblemen ihrer Teamkollegin Helen Kevric unberührt. Diese musste aufgrund einer Knieverletzung das Mehrkampffinale abbrechen, was für die Mannschaft eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Schönmaier orientierte sich mehr denn je an den wertvollen Ratschlägen ihrer Trainer, warf das Mehrkampffinale über Bord und konzentrierte sich erfolgreich auf ihre Sprungvorbereitung.

Optimistisch in die Zukunft

Die Erwartungen an Schönmaier sind hoch, und sie selbst blickt voller Zuversicht auf die kommende Weltmeisterschaft, die im Oktober in Jakarta stattfindet. Ihre Leistungen, sowohl in Leipzig als auch in der Vergangenheit, zeigen, dass sie mit hartem

Training und einem guten Team hinter sich schnell in die internationalen Top-Ränge aufsteigen kann. Auch die Trainer Anatol Aschurkow und Tatjana Bachmayer unterstützen Schönmaier in ihrer Philosophie, die sowohl harte Arbeit als auch die nötigen Erholungsphasen umfasst.

Karina Schönmaier ist mehr als nur eine Sportlerin aus Bremen – sie ist das Gesicht einer neuen Generation im deutschen Turnen, das durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Talent aufblüht.

Details	
Ort	Huchting, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net